



# Evangelischer Gemeindebrief

Leutkirch im Allgäu  
Nr. 5 · 114. Jahrgang · Mai 2017



Ostern – mit diesem Bild vom Frühstück am Ostermontag wollen wir noch einmal dieser Freude nachspüren.

Foto: W. Haaf

## Ein Wort zum Geleit

Liebe Gemeinde,  
wenn der Computer seltsame Dinge macht, dann hilft manchmal ein „Reset“. Das heißt: Alle Stecker ziehen und nochmals neu anfangen. Wenn in unserem Leben etwas schiefgelaufen ist, können wir nicht einfach die Reset-Taste drücken, nicht einfach nochmals bei Null anfangen. Der Apostel Paulus war aber fest davon überzeugt, dass mit Ostern alles anders geworden ist! „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden“, schreibt er in einem Brief an die Gemeinde in Korinth. (2. Korinther 5, 17).  
Auch die Natur zeigt uns im Frühling, wie neues Leben wachsen und entstehen kann. So ist der Schmetterling zum Symbol für die Auferstehung geworden. Eine Raupe entpuppt sich nach einer Zeit der

Ruhe als wunderschöner Schmetterling. Wie schön wäre es, wenn wir das auch könnten: uns irgendwo hinlegen, um dann als verwandelter, völlig neuer Mensch aufzustehen. Und alles, was unser Leben beschwert, ist verschwunden. Die Sorgen, Ängste, Nöte und Schmerzen sind weg, Aufgabenberge nicht mehr unbezwingbar, zerstörte Beziehungen geheilt, Fehler sind aufgehoben und Tränen getrocknet. Doch so einfach ist das nicht. Seit Ostern kann sich aber unser Blick auf unser Leben verändern und vielleicht auch ganz neu werden. Weil ich erfahre, dass es am Ende nicht auf meine eigene Leistung ankommt, muss ich mich nicht immer so wichtig nehmen. Weil ich erfahre, dass mein Leben reicher wird, wenn es nicht ständig um sich selbst kreist, kann ich über mich hinauswachsen. Weil ich er-

fahre, dass ich mein Leben nicht mir selbst, sondern einem anderen, meinem Gott, zu verdanken habe, kann ich in vielem dankbarer werden. Ich darf leben, nicht, weil ich es verdient habe, sondern aus Gnade. Darin wird alles neu, dass wir es im Lichte Gottes neu sehen lernen und dadurch anders mit uns selbst und mit dieser Welt umgehen.

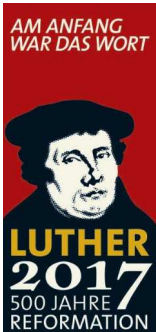
Pfarrer Volker Gerlach

### Monatsspruch

*Eure Rede sei allezeit freundlich  
und mit Salz gewürzt.  
Kol 4,6*

# Gemeinde im Spiegel

## Zum Reformationsjahr Luther-Psalmen und ein Oratorium



Einen weiteren Höhepunkt im Programm zum Reformationsjubiläum bietet der Motettenchor aus Ravensburg unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Michael Bender am **Samstag, 13. Mai, 19 Uhr**, in der Dreifaltigkeitskirche. Die stimmlich sehr gut ausgebildeten Mitglieder des Chores kommen aus dem gesamten Kirchenbezirk Ravensburg und darüber hinaus zusammen, um ein bis zwei Projekte pro Jahr mit dem Bezirkskantor einzustudieren. Die Probearbeiten beschränken sich dabei auf die musikalische Feinarbeit an den Werken. „Töne muss ich mit diesen erfahrenen Sängern nicht mehr einüben“, sagt Bender über den Chor, den er schon gleich zu Beginn seiner Tätigkeit im Kirchenbezirk 1989 gegründet hatte.



Bezirkskantor Michael Bender. Foto: pr

und Orgel aus Mozarts „Zauberflöte“ wird zu hören sein. Musikbeispiele aus der Reformationszeit bieten zwei Choralmotetten des Straßburger Komponisten Christoph Thomas Walliser sowie die von Bender an der Orgel gespielte Choralfantasie „Ein feste Burg“ von Michael Praetorius und eine Partita von Jan Pieterszoon Sweelinck. Auch beim Landeskirchenmusikfest vom 14. bis 16. Juli in Stuttgart wird der Chor auftreten. Das ist aber nur einer der Chöre, die unter dem Dirigat des 58-jährigen Vollblutmusikers stehen. So leitet er den Gospelchor „Unity“ mit rund 80 Sängerinnen und Sängern, den Bachchor, die Kantorei und die Kinderkantorei. Allerdings hat

auch der rührige Musiker Probleme, genügend junge Menschen fürs Singen zu gewinnen. Bei den älteren ist es kein Problem. So hat er zur Seniorenkantorei ältere Menschen eingeladen, die gerne singen – und hat auf Antrieb rund 40 Interessierte mit Chorerfahrung gefunden, die den Gottesdienst mitgestalten wollen.

Aber es ist eben genau diese Verpflichtung, am Sonntagmorgen im Gottesdienst anwesend zu sein, die viele jüngere Menschen davon abhält, in einem Kirchenchor mitzuwirken. Seine Einladung zum „jungen Chor“ stieß deshalb auf weniger Resonanz. Da meldeten sich lediglich 17 Personen, darunter nur drei Männer.

Für Bender ist dieses Ergebnis durchaus zu erklären: „Die Menschen sind kirchenern, in den Familien wird kaum mehr gesungen, und die Freizeit ist durch die berufliche Beanspruchung sehr beschnitten.“ Auch den Jugendlichen bleibt seit der Einführung des achtjährigen Gymnasiums weniger freie Zeit fürs Hobby. Orgelschüler hat Bender zurzeit nur einen – und das ist kein Jugendlicher, sondern ein Erwachsener.

Chorarbeit ist heute sicher schwieriger als früher, aber dem Kirchenmusiker macht sein Beruf trotz alledem so viel Freude, dass er zum Reformationsjubiläum das Oratorium „Furchtlos und frei“ komponiert hat. Den Text dazu schrieb Dekan i. R. Dr. Jochen Tolk. Das Großprojekt wird am 29. und 31. Oktober 2017 in der Stadtkirche in Ravensburg aufgeführt. Der Kartenvorverkauf läuft schon. (bawa)

### Unser Porträt

In Leutkirch wird der Chor Psalmen nach der Übersetzung von Martin Luther singen. So erklingen beispielsweise die so unterschiedlichen Motetten über den 130. Psalm von Heinrich Kaminski und von Felix Mendelssohn Bartholdy (sowie von diesem auch eine Orgelsonate über dieses Sujet). Auch die Psalmvertonung „Ach Gott vom Himmel sieh darein“ für Chor

## 15 Jugendliche feiern Konfirmation

Unter dem Thema „Brücken bauen“ werden am 7. Mai 15 Jugendliche, fünf Mädchen und zehn Jungen, in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert.

„Als erstes braucht man ein gutes Fundament, dann starke Stahlträger und eine gute Verbindung von Pfeiler zu Pfeiler, dazu einen guten Architekten und Bauunternehmer“, schreibt ein Jugendlicher auf die Frage, auf was es bei einer guten Brücke ankommt. Was ist unser Fundament im Leben, auf welche Pfeiler können wir uns stützen, was trägt uns und gibt uns Halt – diese Fragen werden uns durch den Konfirmationsgottesdienst begleiten. Und diese Fragen haben wir uns in der zurückliegenden Konfirmandenzeit gestellt, als wir über die Taufe, das Gebet, die Gebote, Gerechtigkeit, den Tod, die

Brücken zu Gott, zu anderen Menschen und in die Welt gesprochen haben.

In einer großen Gemeinschaftsaktion haben die Jungen und Mädchen selbst eine Holzbrücke für den Gottesdienst gebaut. Am 7. Mai stellen sie sich unter den Segen Gottes. Ein Foto der Neukonfirmierten wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes erscheinen.

**Die Anmeldung zum neuen Konfirmandenjahrgang** für alle Jugendlichen, die ab September die 8. Klasse besuchen und evangelisch getauft sind oder getauft werden wollen, ist am Dienstag, 30. Mai, von 16-19 Uhr, im Pfarr- und Gemeindehaus in der Poststraße 16 möglich. Alle weiteren Informationen und Termine unter [www.leutkirch-evangelisch.de](http://www.leutkirch-evangelisch.de). (ros)

## Gemeindeforum

Zum Auftakt der Visitation findet am Dienstag, 16. Mai 2017, um 19 Uhr, in der Dreifaltigkeitskirche ein Gemeindeforum statt. Dazu sind alle Gemeindeglieder und Interessierten recht herzlich eingeladen. Beim Gemeindeforum stellen sich die verschiedenen Gemeindegruppen vor und können dann anschließend miteinander ins Gespräch kommen. Auch der Blick von außen durch verschiedene Gäste soll nicht zu kurz kommen. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Welchen Weg ist unsere Kirchengemeinde in den zurückliegenden Jahren gegangen, wo stehen wir heute, wie sehen wir uns, und wie sehen uns andere, und wohin soll es gehen? Eine rege und interessierte Teilnahme ist für die Gemeindeleitung sehr wichtig. (Ger)

# Vom Nächsten zum Nächsten

## Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 30. April:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst (Gerlach), parallel  
Kinderkirche  
Samstag, 6. Mai:  
19 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Abendmahlsgottesdienst  
zur Konfirmation (Rose)  
Sonntag, 7. Mai:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, Got-  
tesdienst zur Konfirmation (Rose)  
Samstag, 13. Mai:  
16 Uhr Seniorenzentrum Carl-Jo-  
sef, Gottesdienst (Gerlach)  
Sonntag, 14. Mai:  
8.45 Uhr, Friesenhofen, Kath. Ge-  
meindehaus, Gottesdienst  
(Gerlach)  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst mit Taufen  
(Gerlach)

Donnerstag, 18. Mai:  
10.30 Uhr, Seniorenzentrum am  
Ringweg, Gottesdienst (Gerlach)  
Sonntag, 21. Mai:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst (Rose)  
Donnerstag, 25. Mai, Himmelfahrt:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst (Gerlach)  
Sonntag, 28. Mai:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst (Silla-Kiefer)

## Kirche mit Kindern

Sonntag, 30. April:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Kinderkirche  
Sonntag, 21. Mai:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Kinderkirche

## Frauen wandern in der Adelegg

Herzliche Einladung zum Frauen(wan-  
der)wochenende am 16./17. September  
2017. Wir starten am frühen Samstagmor-  
gen in die Adelegg. Dort werden wir in ei-  
nem einfachen, aber sehr gemütlichen  
Selbstversorgerhaus übernachten. Schlaf-  
säcke, gute Schuhe, regensichere Kleidung  
und viel Lust, sich zu bewegen – das brau-  
chen wir. Eine schöne Landschaft, Zeit für  
Impulse und Gespräche, Zeit für uns selbst

– das gibt es reichlich vor Ort. Am Sonn-  
tag nach einem gemeinsamen Gottesdienst  
kehren wir am frühen Nachmittag nach  
Leutkirch zurück. Nähere Informationen  
folgen auf die Anmeldung. Teilnehmen  
können bis zu 15 Frauen. Kosten: 25  
Euro. Anmeldungen bis 23. Juli bei Kir-  
chenpflegerin Brigitte Keil-Visintini, Tel.  
07561/9151298, oder per Mail unter kir-  
chenpflege.leutkirch@elkw.de. (ros)

## Kurz und bündig

Mit einem Impulsreferat im Martin-Lu-  
ther-Saal stimmt Rolf Waldvogel, Autor  
des neuen Themenheftes „**Leutkirch  
und sein evangelisches Erbe**“, am  
**Freitag, 5. Mai, 17 Uhr**, auf einen an-  
schließenden Rundgang ein. Dies ist eine  
Veranstaltung im Rahmen der Euregio-  
Reihe 2017 zum Reformationsjubiläum  
der Volkshochschulen rund um den Bo-  
densee. Um Anmeldung bei der VHS  
Leutkirch wird gebeten. Tel 07561 80154.

Die Teilnehmer der Gemeindefahrt nach  
Südbaden und ins Elsass vom 19. bis 25.  
August werden gebeten, am **Freitag, 5.  
Mai, 19.30 Uhr**, ihre Informationsmap-  
pen im Martin-Luther-Saal, Poststraße 16,  
abzuholen.

Der **Evangelische Oberschwabentag** in  
der Dobelmühle bei Aulendorf lädt an  
**Christi Himmelfahrt, 25. Mai**, unter der

Kirchentagslosung „Du siehst mich“ zu  
Gottesdienst, Workshops, Referaten, Ge-  
sprächen und Begegnung ein. Außerdem  
gibt es ein vielfältiges Kinderprogramm.  
Zum Auftakt im Zirkuszelt um 10 Uhr wird  
Schuldekan Michael Pfeiffer die Predigt hal-  
ten über die Jahreslosung aus Ezechiel 36,  
„Ich schenke euch ein neues Herz und lege  
einen neuen Geist in euch“. Die musikali-  
sche Gestaltung übernehmen die Bläser aus  
den Bezirken Biberach und Ravensburg so-  
wie der Chor „Akzente“ aus Mengen.

Aus aktuellem Anlass erging der Aufruf  
der **Diakonie Katastrophenhilfe**, von  
Hungersnot betroffene Menschen in gro-  
ßen Teilen Ostafrikas zu helfen. Durch  
die Opfer in der Passionswoche sowie  
weitere Spenden konnten wir **1169,17  
Euro** weiterleiten. Ein herzliches Danke-  
schön für die großzügige Unterstützung.  
Kirchenpflegerin Brigitte Keil-Visintini

## Gemeindefahrt

Kirchengemeinderat:  
Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr,  
Martin-Luther-Saal, Poststr. 16  
Gemeindedienst:  
Dienstag, 23. Mai, 17 Uhr, Abho-  
lung der Gemeindebriefe für den  
Monat Juni, Pfarrhaus, Poststr. 16  
Seniorenkreis:  
Donnerstag, 18. Mai, 14.30 Uhr,  
„Ungewöhnliche Einblicke in Luthers  
Leben“ mit Pfarrer Gerlach,  
Pfarrhaus, Poststr. 16  
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe  
(für Betroffene und Angehörige):  
donnerstags, 19.30 Uhr,  
(Dreifaltigkeitskirche, Eingang Rücksei-  
te), Ansprechpartner: A. Rehm,  
Tel. 07561/913474

Elternkreis Drogenabhängiger und -  
gefährdeter: zweimal monatlich,  
mittwochabends, Pfarrhaus, Poststr. 16  
(Infos in der Tagespresse)

Besuchsdienst Jubilare:  
Mittwoch, 24. Mai, 19 Uhr,  
Pfarrhaus, Poststr. 16

Ökumenische Hospizgruppe:  
Kontakt: Ulrike Butscher,  
Tel. 017622749416

Trauerbegleitung der Hospizgruppe:  
Marlene Herz, Tel. 07561/70354  
Eva Schmidt, Tel. 07561/6546

Landeskirchl. Gemeinschaftsstunde:  
sonntags, 17 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Kirchenchor:  
donnerstags, 20 Uhr,  
Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Kindertreff „rambaZamba“:  
Freitag, 28. April / 12. Mai, 15.30  
Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

## Marke Luther

Unsere Briefmarkenausstellung im Rah-  
men des Reformationsjubiläums ist in der  
Dreifaltigkeitskirche an folgenden Tagen  
zu besuchen: Eröffnung, 1. Mai, 11 bis  
17 Uhr. Mit Kaffee und Kuchen am  
Nachmittag. 5. Mai, 14 bis 17 Uhr. 6. Mai,  
10 bis 12 Uhr. 7. Mai, 12 bis 16 Uhr. 8.  
Mai, 10 bis 12 Uhr. 12. Mai, 14 bis 17 Uhr.  
13. Mai, 10 bis 12 Uhr. 14. Mai, 11 bis 16  
Uhr und nach Vereinbarung.

# Namen und Nachrichten



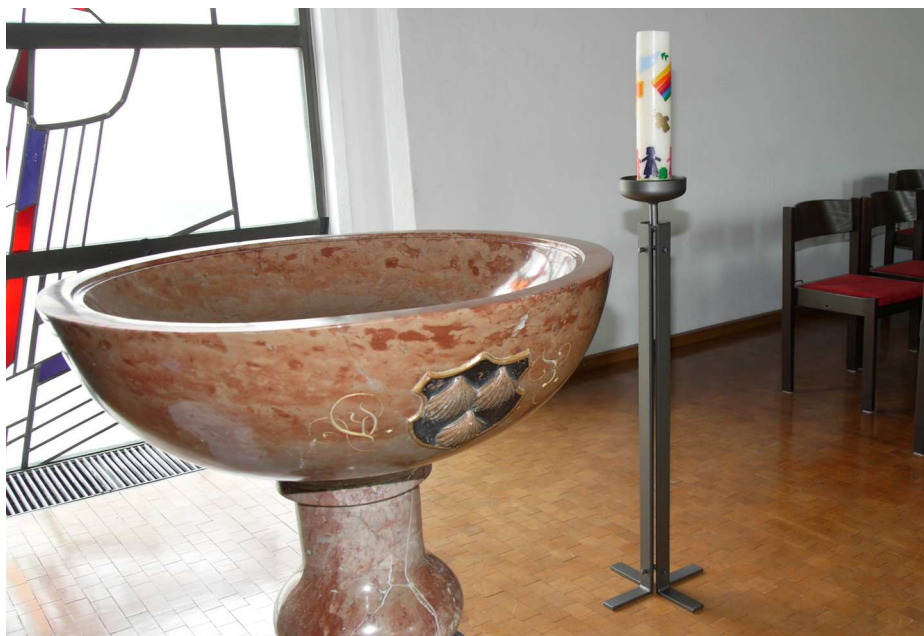
Ein gutes Vesper haben sich alle verdient.

Foto: ros

## Lukaskindergarten zieht nach oben

Die Lukaskindergartengruppe ist in die oberen Räume im Gebäude Albrecht-Dürer-Straße eingezogen. In einem Kraftakt haben die Erzieherinnen unter Leitung von Sabine Rödel mitten im Kindergartenjahr diesen Umzug vorgenommen, damit sich die Kinder schon langsam in den neuen Räumen eingewöhnen können, bevor im September die Erweiterung des Kindergartens um eine Krippengruppe ansteht. Das hieß einige Wochen: Kisten schleppen, sortieren, Räume schmücken, planen, waschen und vieles mehr. Am Umzugstag

selbst wurde der Kindergarten von Mitarbeitern des Bauhofs unterstützt (im Bild). Die neuen Räume sind heller und freundlicher als die alten – so hat sich der Umzug sicher gelohnt. Doch es war gut, dass bald danach die freien Ostertage kamen, um sich zu erholen. An dieser Stelle vielen Dank den Mitarbeiterinnen, die diesen Umzug möglich gemacht haben, und den Eltern, die die Veränderungen mittragen und unterstützen. Die Kinder müssen sich noch an die neue Umgebung gewöhnen, aber spannend finden sie es allemal. (ros)



Unser neuer Kerzenständer für die Taufkerze ist da. Er wurde entworfen und gefertigt von Kunstschmied Josef Peidl. Finanziert werden konnte der Ständer vom Zinslös der Stiftung Dreifaltigkeitskirche.

Foto: bawa

## Gemeindeservice

Pfarramt Süd, Poststr. 16:  
Volker Gerlach/Ulrike Rose, Tel. 2650

E-Mail: [pfarramt.leutkirch-sued@elkw.de](mailto:pfarramt.leutkirch-sued@elkw.de)

Pfarramt Nord, Goethestr. 14: N.N.

Vorsitzende KGR:

Barbara Waldvogel, Tel. 4766  
E-Mail: [b.r.waldvogel@t-online.de](mailto:b.r.waldvogel@t-online.de)

Kirchenpflege: Brigitte Keil-Visintini,  
Tel. 9151298

E-Mail: [kirchenpflege.leutkirch@elkw.de](mailto:kirchenpflege.leutkirch@elkw.de)

Kreissparkasse Leutkirch  
IBAN DE34 6505 0110 0017 4009 78  
BIC: SOLADES1RVB oder

Leutkircher Bank  
IBAN DE34 6509 1040 0022 305 009  
BIC: GENODES1LEU

Spendenkonto „Familien in Not“:

Kreissparkasse Leutkirch  
IBAN DE10 6505 0110 0017 4173 18  
BIC: SOLADES1RVB

Öffnung Gemeindebüro: Poststr. 16:

Di. und Do., 14 - 17 Uhr, Mi. 9 - 11 Uhr.

Tel. 72280, Fax: 72285

E-Mail: [gemeindebuero.leutkirch@elkw.de](mailto:gemeindebuero.leutkirch@elkw.de)

Nachbarschaftshilfe:  
Claudia Roth-Neubauer, Tel. 70177

E-Mail: [roth-neubauer@web.de](mailto:roth-neubauer@web.de)

Mesnerin: Susanne Jess

Mobil: 0176 748 263 41  
Hausmeister: Slobodan Mistic  
Mobil: 01752518530

Homepage: [www.leutkirch-evangelisch.de](http://www.leutkirch-evangelisch.de)

## Impressum

Herausgeber:  
Evangelische Kirchengemeinde  
Redaktion: Barbara Waldvogel (verantw.)  
E-Mail: [gemeindebuero.leutkirch@elkw.de](mailto:gemeindebuero.leutkirch@elkw.de)  
Druck: agenturthieme, Leutkirch